

Classe angefügt wird, mithin jetzt im Jahre 1876 die 3 untersten Classen besetzt hat. Die Lehrziele sind die einer höheren Töchterschule. Zahl der Schülerinnen einer Classe 20. Honorar durchschnittlich 9 Mk.

Näheres durch die Prospective und den Director Hauffe täglich von 8—12 und 2—5. Sonntags 10—11 Vormittags.

c) Schul- und Erziehungs-Anstalt von Dir. Ernst Raden (Bauknerstr. 74.)

Dieselbe besteht 1) aus einem Knaben-Institute mit Elementar-, Proghmnasial- und vollständig regulativmäßigen Realeassen, welche die Zöglinge theils für andere höhere Schulen, theils direct für das practische Leben vorbereiten; 2) aus einer siebenclassigen höheren Töchterschule mit 10jährigem Cursus, welche von ersterer Anstalt vollständig getrennt ist.

Sprechzeit des Directors in den Vormittagsstunden.

Außer dem Director wirken an der Anstalt 15 Lehrer und bez. Lehrerinnen.

Ferner ad II.

d) Hoffarth, Ostv. Mor., Langestr. 10.

| e) Müller, Arthur, Schöfferg. 21.

2) Für Mädchen: Schuster, verw., Waisenhausstr. 6, 1.

III. Concessionirte Vorschulen und Kindergärten.

Kindergarten des Allgemeinen Erziehungsvereins in Verbindung mit der vom Verein als Fröbelstiftung begründeten Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen.

(Feldgasse 14.)

Derselbe wurde im Herbst 1874 eröffnet, ist für Kinder gebildeter Stände berechnet und nimmt nur eine beschränkte Zahl von Zöglingen auf.

Der Kindergarten der Pirnaischen Vorstadt, Holbeinstr. 4, part. mit Gartenspielfeld für Kinder der Vorstadt vom 4. Jahr bis zur Zeit der Schulpflichtigkeit, nach Fröbel's System, eröffnet am 1. Oktober 1874, zählt bereits 90 Kinder. Er ist gegründet durch freiwillige Bei-

träge von Bewohnern der Vorstadt, erfreut sich einer Beihilfe aus Communmitteln bei billigem normalen Monatsgelde. Vorstand: Adv. Seydenreich, R., Vorsitzender. Kindergärtnerin: Frau Michael mit den erforderlichen Gehülffinnen.

Falk, Julie, für Knaben u. Mädchen aus höheren Ständen. Christianstr. 6.

Zähnichen, S., verbunden mit Schule und Fortbildungsschule. Lindeng. 10.

Funkhänel, Emma Ther., Wachsbleichg. 9.

Kirsten, Joh. Antonie, Alaunstr. 67.

Gnauck, Clara, Forststr. 14 (zugl. Pensionsanstalt).

v. Scheibner, Joh. Christiane (nebst Elementar-

Hartung, Alma (französ. Spiel- und Vorschule), Marienstr. 18.

classe), Lilieng. 20 (bis zum 8. Jahre).

Herrmann, S., Winkelmannstr. 4.

Steude, Emma Aug. Hermine, geb. Uhlig, Concordienstr. 12.

Heun, Emma, geb. Bechel, kl. Plauenscheg. 31.

Wilisch, Ida, Ostallee 41.

IV. Pensionsanstalten.

Bretschneider, Clement., (für Damen), Strube-
straße 31.

Kopprasch, Minna, Pragerstr. 39, III. (für con-
firm. Töchter).

Dr. Drechsler, Ad., Walpurgisstr. 13.

Kresschmar, S., Bezirksarzts-Wittwe, Christian-
str. 3, pt. (Zugleich Unterricht in Sprachen,

Edelmann, Lor. (für Knaben), Räcknitzstr. 19.

Musik, Zeichnen, Buchführung u. Handarbeiten.)

Dr. Flemming, Edmd. (für Knaben), Polierg. 14, 1.

Rüttner, Fanny Eugenie (f. Mädchen), Reitbahnstr. 7.

Forster, Ida (für Töchter höherer Stände), Hospital-
straße 6, part.

Meyer, Minna, (für israelitische Töchter), an der
Bürgerwiese 19, III.

Framm, Julie, Strubestr. 9.

Tausig, L., Privatlehrer (für israelitische Knaben,
auf Wunsch mit Sprachunterricht), Moritzstr. 4.

Gebdes, Walpurgisstr. 21.

Zhenius, Abelaide, Birkengasse 4.

Glabewitz, Am., Pfarrers Wittve., Maternistr. 7.

Zhieme, Clara, Reichstr. 1.

Großmann, Marie, Dr.'s Wittve., (für Mädchen),
Bismarckplatz 8.

Bater, Ros. Aug., Reg.-Raths Wittve. (für Töchter
höherer Stände), Strubestr. 9, III.

v. Gruber, Charl. u. Hedw., Strubestr. 34.

Bogelgesang, Albert. Mithle., Cassirers Wittve.,
Gärtnerg. 3.

Hanisch, Marie, geb. v. Zanthier (Familien-
Pensionat für Töchter gebildeter Stände), Hainweg 1.

Forst, Mathilde, (für confirmirte Töchter gebildeter
Stände, verbunden mit Fortbildungsunterricht in
Sprachen und Wissenschaften), Victoriastr. 8, II.

(Sprach-Lehranstalten s. im VI. Abschnitt unter Lehrer und Lehrerinnen.)